

wenige Gesetze von Romulus, Numa und Servius Tullius; allein es hatte keine geschriebenen Gesetze, sondern das Recht wurde nach dem Herkommen, (*Mos majorum*,) und in dessen Ermangelung nach dem Urtheil der Richter gesprochen. Da Richter und Advokaten aus dem Adel genommen wurden, so verwalteten sie das Recht oft parteyisch. Die Bürgerlichen drangen also auf die Einführung schriftlicher Gesetze und erhielten endlich die Gesetze der zwölf Tafeln nach den Vorschlägen der *Decemviri legum scribendarum*. Die Edikte der Prätores bestimmten diese Gesetze genauer.

Die römischen Kriminalgerichte hießen *Judicia publica*. Sie wurden anfangs durch einen besonders dazu ernannten Quästor, hierauf von dem Prätor untersucht, öfters aber von den Komitien selbst. Man klagte an und vertheidigte durch mündliche Reden. In Civilsachen war anfangs der Konsul, hierauf der Prätor, der höchste Richter, welchem entweder Beysißer aus den Senatoren oder *Equites* zugegeben wurden. Von diesen war das *Judicium centumvirale* unterschieden. Der bürgerliche Prozeß wurde durch vorgeschriebene Formeln geführt.

#### §. 6. Kriegswesen.

Die Griechen hatten noch verschiedene große Taktiker; aber die Römer trieben die Kriegswissenschaft höher als irgend ein anderes Volk. Jeder Bürger war bey ihnen gebobener Soldat. Nur wohlhabende Bürger dienten unter den Linientruppen, die armen unter den leichten Truppen. Eine römische Armee bestand aus römischen Bürgern, Lateinern und Hülfsvölkern. Die ersten beiden waren in Legionen getheilt. Jede Legion bestand aus leichten Truppen, *Velites* genannt, und drey Arten Linientruppen, *Hastati*, *Principes* und *Triarii*. Das Ganze war in zehn Kohorten, diese in drey Manipeln und diese in zwey Centurien getheilt. Die Reiterey machte eine eigne, sehr geehrte, Ordnung im Staate aus. Doch dienten auch andere zu Pferde. Sie war in Turmen und *Defurien* getheilt. Der General nahm sich eine zwiefache Leibwache aus den Bundesgenossen, die *Extraordinarii* und *Ablecti*. Die Soldaten bekamen anfangs weder Sold, noch Proviant. Ihre Fahne war anfangs ein Bund Heu. Die Kohorten hatten nachher Bilder der Gottheit, mit einer darüber gesetzten Hand, und die Legion einen Adler. Diese Fahnen waren heilig; die Soldaten schworen ihnen und ihrem General. Verschiedene geschickte Kriegsbaumeister machten neue Erfindungen, und man kannte die